

# Führungen in der Gedenkstätte

An diesem Sonntag mehr über die Geschichte der Emslandlager erfahren

**Esterwegen (eb) – An diesem Sonntag bietet die Gedenkstätte Esterwegen um 11 Uhr und um 15 Uhr zwei öffentliche Führungen an.**

Die Führungen beginnen im Seminarraum des Besucherzentrums mit einem einführenden bilderten Vortrag. Er bietet Grundinformationen zur Geschichte der insgesamt 15 Gefangenenlager, die die Nationalsozialisten ab 1933 im Emsland und ab 1938/39 auch in der Grafschaft Bentheim er-

richten ließen und die bis April 1945 in wechselnden Funktionen bestanden.

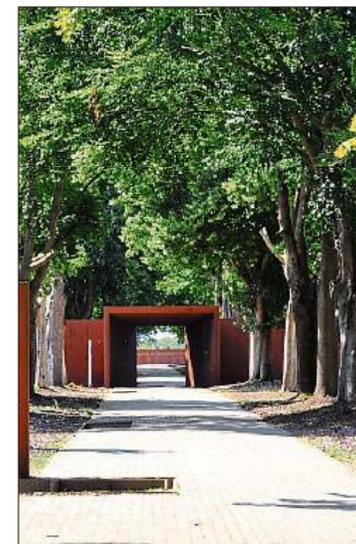
Hierbei werden zahlreiche Fotos gezeigt, die aus privaten Alben oder offiziellen Propagandaufnahmen damaliger SS- oder SA-Wachleute stammen. Im Anschluss werden während eines Gangs auf das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen Erläuterungen zur heutigen Gestaltung des Außengeländes der

Gedenkstätte gegeben.

Das knapp zweistündige Programm endet mit einer Einführung in die Dauerausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 bis 1945 und zur Nachgeschichte 1945 bis 2011. Diese können ebenso wie die Sonderausstellung „Mit den Augen der Täter. Ein Fotoalbum über das Konzentrationslager Esterwegen 1935“ anschließend individuell besucht werden.

Eine Anmeldung zur Teil-

nahme an einer der beiden Führungen ist für Einzelpersonen nicht erforderlich. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Jugendliche. Gruppenführungen mit ähnlichem oder erweitertem Programm können für Termine während der Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr) unter Tel. 059 55/98 89 50 vereinbart werden. Weitere Infos unter [www.gedenkstaette-esterwegen.de](http://www.gedenkstaette-esterwegen.de).



**Heute gibt es zwei Führungen in der Gedenkstätte in Esterwegen.** Schade/Archiv-Foto